

Medienmitteilung

Print- und AV-Medien
der Region Luzern

26. April 2022

Ihre Ansprechperson

Esther Schmid
041 369 42 02, kommunikation@ewl-luzern.ch

Medienmitteilung vom 26. April 2022

Hohe Investitionen in erneuerbare Energien

ewl blickt auf ein Geschäftsjahr in volatillem Umfeld zurück. Bei einem Umsatz von 311.7 Millionen Franken resultierte ein Unternehmensgewinn von 28.9 Millionen Franken. Mit Investitionen von 69.0 Millionen Franken bestätigt ewl das Engagement für eine erneuerbare, zukunftsträchtige Energieversorgung.

Der Energiemarkt durchläuft aktuell eine äusserst turbulente Zeit. Im Geschäftsjahr 2021 zeichnete sich der Markt durch sehr hohe Volatilität aus. Die Beschaffungspreise für Erdgas und Strom kletterten gegen Ende des Jahres von Höchstmarke zu Höchstmarke. Entsprechend drückten sinkende Energiemargen auf den Gewinn. Der Unternehmensgewinn sank in diesem schwierigen Umfeld um 8 Prozent auf 28.9 Millionen Franken. ewl erwirtschaftete einen EBITDA (Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Ertragssteuern) von 63.9 Millionen Franken.

Wachstum auch in den neuen Geschäftsfeldern Telekommunikation, Wärme und Dienstleistungen

Aufgrund der höheren Energiepreise und des Absatzwachstums konnte ewl den Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr um 13.5 Prozent steigern. Die Gesamtleistung erhöhte sich auf 311.7 Millionen Franken. Neben der Umsatzsteigerung in den Geschäftsfeldern Erdgas und Strom erzielte ewl auch in den neuen Geschäftsfeldern Wärme, Dienstleistungen und Telekommunikation eine erfreuliche Umsatzsteigerung. Das Wärme- und Telekommunikationsgeschäft konnte einen Teil der Margeneinbussen kompensieren.

Solide Kennzahlen ermöglichen eine Dividendenausschüttung

Die Eigenkapitalrendite belief sich im Geschäftsjahr 2021 auf gute 4.9 Prozent trotz anspruchsvollem Umfeld. Mit einer Eigenkapitalquote von 70.5 Prozent ist ewl solide finanziert. Der Stadt Luzern kann ewl als Alleinaktionärin eine Dividende in der Höhe von 11.1 Millionen Franken ausbezahlen.

Investitionen in nachhaltige Energie und die Digitalisierung

2021 investierte ewl insgesamt 69.0 Millionen Franken. Rund 30 Millionen Franken flossen in nachhaltige Wärme-Projekte für den Ausbau der Fernwärme und See-Energie. «Damit treibt ewl die im Geschäftsjahr 2021 präsentierte Strategie für den Ausbau der erneuerbaren Wärmeversorgung mit Hochdruck voran», sagt Patrik Rust, Vorsitzender der Geschäftsleitung von ewl. 11.9 Millionen Franken tätigte sie zudem für das Hochsicherheits-Rechenzentrum Stollen Luzern. Das ökologische Rechenzentrum wird ewl im zweiten Quartal 2022 eröffnen. Weitere 5.8 Millionen Franken hat das Energiedienstleistungsunternehmen 2021 in den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in Kriens investiert.

Aufbau von 16 Vollzeitstellen

Mit den getätigten Investitionen, dem Aus- und Aufbau klimafreundlicher Energiesysteme und der Digitalisierung war 2021 auch ein personelles Wachstum verbunden. ewl konnte im Berichtsjahr 16 zusätzliche Vollzeitstellen schaffen. Die Zahl der Vollzeitstellen stieg damit auf 321.

Weitere Informationen:

- [Unsere Kennzahlen im Überblick](#)
- Im [Geschäftsbericht](#) sind die Details zum Geschäftsjahr 2021 ersichtlich.

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

ewl energie wasser luzern

Patrik Rust, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Erreichbar: Dienstag, 26. April 2022, 14.00 bis 15.00 Uhr

☎ 041 369 42 02 (Medienstelle)

✉ kommunikation@ewl-luzern.ch

ewl energie wasser luzern

ist als modernes Energiedienstleistungsunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv. Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Gas, Wärme, Kälte, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen. 347 Mitarbeitende sind für die Kundinnen und Kunden aktiv. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftet ewl einen Gesamtertrag von 311.7 Millionen Franken. Mehr zu ewl erfahren Sie unter ewl-luzern.ch.